

Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf



Die Pfliegerer Faserplattenwerk Baruth AG spendet für die Kita „Entdeckerland“ Petkus.

(mehr dazu auf S. 3)

Aus dem Inhalt

Altersjubiläen
Seite 2

Grußwort des
Bürgermeisters
Seite 3

Baugrundstücke
in Baruth/Mark
Seite 4

Aktuelle Informationen
aus unserer Sporthalle
Seite 5

Wichtige Informationen an
die Eltern der Schulanfänger
im Schuljahr 2013/2014
Seite 5

Aufruf zur Mitwirkung an
der Rechtsfindung in
Strafsachen - Schöffen-
wahl 2013
Seite 7

**Amtsblatt für die
Stadt Baruth/Mark
im Innenteil.**

Anzeige

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



Flyer



Falzflyer



Plakate



Office



Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de



Informationen

Telefonnummern für Havariefälle

| | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Eigenbetrieb WABAU | Tel.: 0 15 77/8 77 46 37 |
| Polizeiwache Luckenwalde: | Tel.: 0 33 71/60 00 |
| Revierpolizist | Tel.: 0 33 71/60 00 |
| Herr Schreyer | oder 03 37 04/ 9 72 56 |
| E.ON edis AG: | Tel.: 01 80/1 15 55 33 |
| EMB AG: | Tel.: 03 31/7 49 53 30 |
| EWE AG: | Tel.: 0 33 75/2 41 94 30 |
| Telekom AG: | |
| Geschäftskundenservice | Tel.: 08 00/3 30 11 72 |
| Privatkundenservice | Tel.: 08 00/3 30 20 00 |
| Amt für Immissionsschutz Wünsdorf | Tel.: 03 37 02/7 31 00 |
| Kommunale Wohnungen: | Tel.: 03 37 04/9 72 37 |
| | Fax: 03 37 04/9 72 39 |
| | Funk: 01 60/98 90 14 67 |
| Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming: | Tel.: 112 |
| Rettungsdienstleitstelle: | Tel.: 0 33 71/63 22 22 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle **0 33 81/62 30**. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus, Ließen und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **01 805/5 82 22 36 30**

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herrn Ilk und die Herrn Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



| | | | | | |
|-----------|---|--------------------|-----------|--|--------------------|
| am 16.01. | Herr Horst Hermann Petkus | zum 72. Geburtstag | am 22.01. | Herr Otto Adamczewski Baruth/Mark | zum 84. Geburtstag |
| am 16.01. | Herr Ludwig Georg Schreyer Dornswalde | zum 78. Geburtstag | am 22.01. | Frau Hanni Flemming Petkus | zum 78. Geburtstag |
| am 16.01. | Frau Ursula Wüstenhagen Baruth/Mark | zum 87. Geburtstag | am 22.01. | Herr Wilfried Hönicke Baruth/Mark | zum 77. Geburtstag |
| am 17.01. | Herr Ernst Jahn Mückendorf | zum 78. Geburtstag | am 22.01. | Herr Günter Jeschke Klein Ziescht | zum 82. Geburtstag |
| am 17.01. | Herr Gerhard Schulze Paplitz | zum 81. Geburtstag | am 22.01. | Herr Bruno Nevyhosteny Baruth/Mark | zum 65. Geburtstag |
| am 19.01. | Herr Werner Hagen Baruth/Mark | zum 75. Geburtstag | am 22.01. | Herr Heinz Pohl Petkus | zum 75. Geburtstag |
| am 21.01. | Frau Anneliese Hannemann Paplitz | zum 84. Geburtstag | am 22.01. | Frau Erika Trapp Klein Ziescht | zum 70. Geburtstag |
| am 21.01. | Herr Herbert Jeserig Ließen | zum 85. Geburtstag | am 23.01. | Herr Hans-Joachim Oede Merzdorf | zum 72. Geburtstag |
| am 21.01. | Frau Ingeborg Manhardt Radeland | zum 89. Geburtstag | am 23.01. | Frau Vera Schulze Paplitz | zum 76. Geburtstag |
| am 21.01. | Herr Günter Rauhut Baruth/Mark | zum 78. Geburtstag | am 24.01. | Herr Otto Neudert Baruth/Mark | zum 76. Geburtstag |
| | | | am 25.01. | Herr Heinz Krüger Paplitz | zum 90. Geburtstag |
| | | | am 25.01. | Frau Edith Pinnow Paplitz | zum 75. Geburtstag |
| | | | am 26.01. | Herr Dieter Dathe Petkus | zum 72. Geburtstag |
| | | | am 26.01. | Herr Edmund Dinse Klasdorf | zum 75. Geburtstag |
| | | | am 26.01. | Herr Hans Schutte Baruth/Mark | zum 80. Geburtstag |
| | | | am 26.01. | Herr Rudi Schutte Mückendorf | zum 80. Geburtstag |
| | | | am 27.01. | Herr Heinz Fuchs Mückendorf | zum 86. Geburtstag |
| | | | am 27.01. | Herr Ferdinand von Lochow Petkus | zum 73. Geburtstag |
| | | | am 27.01. | Herr Hans-Joachim Schultze Baruth/Mark | zum 72. Geburtstag |
| | | | am 27.01. | Frau Liesbeth Spengler Petkus | zum 85. Geburtstag |
| | | | am 28.01. | Frau Rosemarie Richter Dornswalde | zum 70. Geburtstag |
| | | | am 29.01. | Frau Edith Kurmutz Schöbendorf | zum 76. Geburtstag |
| | | | am 29.01. | Herr Ewald Kurmutz Schöbendorf | zum 78. Geburtstag |
| | | | am 30.01. | Herr Volker Kauert Schöbendorf | zum 70. Geburtstag |
| | | | am 31.01. | Frau Gertrud Piesnack Baruth/Mark | zum 78. Geburtstag |
| | | | am 31.01. | Frau Hannelore Unverricht Baruth/Mark | zum 75. Geburtstag |
| | | | am 01.02. | Herr Manfred Haase Baruth/Mark | zum 72. Geburtstag |
| | | | am 02.02. | Frau Irene Dornbusch Paplitz | zum 80. Geburtstag |
| | | | am 02.02. | Frau Inge Greinke Glashütte | zum 81. Geburtstag |
| | | | am 02.02. | Frau Margret Martin Schöbendorf | zum 72. Geburtstag |
| | | | am 04.02. | Herr Franz Engler Baruth/Mark | zum 80. Geburtstag |
| | | | am 05.02. | Frau Erika Becker Horstwalde | zum 85. Geburtstag |
| | | | am 05.02. | Herr Horst Boche Mückendorf | zum 80. Geburtstag |
| | | | am 05.02. | Herr Kurt Sauer Schöbendorf | zum 78. Geburtstag |

- am 06.02. Herrn Helmut Severin zum 73. Geburtstag
Baruth/Mark
- am 07.02. Herrn Friedhelm Hönicke zum 74. Geburtstag
Baruth/Mark
- am 07.02. Herrn Helmut Mai zum 65. Geburtstag
Baruth/Mark
- am 08.02. Frau Marianne Dietzel zum 91. Geburtstag
Baruth/Mark
- am 08.02. Herrn Wilhelm Lust zum 82. Geburtstag
Petkus
- am 11.02. Herrn Gerhard Stengel zum 74. Geburtstag
Paplitz
- am 11.02. Herrn Gerhard Tischler zum 83. Geburtstag
Horstwalde
- am 12.02. Frau Betti Eilert zum 83. Geburtstag
Paplitz
- am 12.02. Herrn Fred Kaatz zum 73. Geburtstag
Klein Ziescht
- am 12.02. Herrn Walter Mass zum 73. Geburtstag
Baruth/Mark
- am 13.02. Frau Elfriede Paschke zum 83. Geburtstag
Ließen
- am 14.02. Herrn Fritz Curdas zum 78. Geburtstag
Baruth/Mark
- am 14.02. Frau Erna Jänicke zum 82. Geburtstag
Baruth/Mark
- am 14.02. Frau Margarete Kohl zum 81. Geburtstag
Petkus
- am 14.02. Herrn Horst Schröter zum 83. Geburtstag
Groß Ziescht
- am 15.02. Herrn Dieter Hahn zum 78. Geburtstag
Baruth/Mark
- am 15.02. Frau Gisela Janichen zum 76. Geburtstag
Klasdorf

Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Barutherinnen und Baruther,

zum Beginn des neuen Jahres 2013 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

Ich hoffe, dass Sie die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel gut verbracht und auch etwas Zeit zur Entspannung und zum Ausruhen gefunden haben. Nachdem nun auch die Prophezeiung der Maya (Weltuntergang) nicht eingetreten ist und sich die Erde weiterdreht, können wir mit frischem Elan die neuen Aufgaben anpacken.

Sicher haben Sie am Titelblatt gemerkt, dass wir auch in der Gestaltung des Stadtblattes mit etwas mehr Farbe aufwarten wollen. Wir haben uns dabei an den Farben unseres Stadtwappens orientiert und künftig soll es das Titelbild immer in Farbe geben. Baruth bleibt eben bunt!

Zum Titelbild gibt es auch eine kleine Geschichte. Die Mitarbeiter des Faserplattenwerkes der Pfeleiderer AG haben anlässlich ihrer Betriebsweihnachtsfeier eine Tombola durchgeführt und beschlossen, die Gelder einer Kindereinrichtung im Stadtgebiet zur Verfügung zu stellen. Der Werkleiter Herr Dr. König und seine Kollegin Frau Wilhelm nutzten dann auch gleich am Jahresanfang die Möglichkeit in der Kita „Entdeckerland“ in Petkus den Spendenscheck in Höhe von 500 EUR zu überreichen. Von dem Geld wird ein Spielgerät für den Außenbereich gekauft.

Hinsichtlich der begonnenen Straßenbaumaßnahme in der Rudolf-Breitscheid-Straße ist es erfreulicherweise gelungen, dass der erste Bauabschnitt soweit fertig gestellt wurde, dass über die Wintermonate keine Ampelregelung für die Verkehrsführung notwendig ist. Hier möchte ich gern der bauausführenden Firma Matthäi ein großes Dankeschön aussprechen. Ich weiß, dass es natürlich zu Einschränkungen und Belastungen für die Anwohner gekommen ist, insbesondere im Bereich der Fädersmühle. Hier werden wir nach Lösungen suchen, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen. Ich gehe davon aus, dass die nächsten Bauabschnitte in der Rudolf-Breitscheid-Straße ab März dann ebenfalls zügig in Angriff genommen werden und zumindest der Straßenbau bis zum Herbst fertig wird. In den Seitenbereichen (Gehweg, Radweg etc.) wird vielleicht etwas länger dauern.

Eine zügige Durchführung der Bauarbeiten ist sicher die beste Variante, um die Belastungen für die Anwohner verträglich zu gestalten. In diesem Sinne drücke ich der Baufirma die Daumen, dass mit dem gleichen Elan wie im vergangenen Jahr die Bauarbeiten in 2013 weitergeführt werden.

Ihr Peter Ilk
Bürgermeister



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de



Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, der 13. Februar 2013

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 4. Februar 2013

Anzeige

Gaststübchen
„Zum Schöbendorfer Busch“

**Fastnachtstanz am 26.01.2013
ab 20.00 Uhr**

Ab sofort Frühstück ab 8.00 Uhr

Inhaberin: Ines Wüstenhagen
15837 Baruth/OT Schöbendorf
Dämmchen 15 · Tel./Fax 03 37 04 - 6 54 67



Baugrundstücke in Baruth/Mark

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss (Frauenhaus), das Neue Schloss, der Lenne-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnverbindung (RE 3 - Elsterwerda - Berlin - Stralsund/Schwedt (Oder) mit den Bahnhöfen in Baruth/Mark und Klasdorf erreichbar.

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgscheidchen, Waldweg - 31.00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh -Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m²)
- veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)
Baumassenzahl (BMZ 8,0)
Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax: - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Baugrundstücke in Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit ihren 12 Ortsteilen ist eine Kleinstadt mit ca. 4.500 Einwohnern und liegt etwa 60 km südlich von Berlin. Sie erreichen die Stadt verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin-Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnanbindung (RE 3) ab Bahnhof Baruth/Mark (Elsterwerda - Berlin - Stralsund).

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI, u. a.), Gastronomie, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie das Industriegebiet „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgscheidchen, Waldweg - 31.00 €/m²

- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²
- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh -Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m²)
- veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)
Baumassenzahl (BMZ 8,0)
Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Anzeige

Restaurant Waldschlößchen

Aktuelle Informationen aus unserer Stadtsporthalle

Die Fußballsaison mit den Hallenturnieren hat bereits im Dezember 2012 mit den F- und E-Junioren sowie der D-Junioren begonnen. Die Turnierserie des SV Fichte Baruth wird im Januar 2013 mit den Turnieren der B- und C-Junioren sowie den Mitternachtsturnieren der Alten Herren und der Männermannschaft am 12. und 19. Januar fortgesetzt und findet ihren Abschluss mit den Stadtmeisterschaften um den Pokal des Bürgermeisters am 23.02.2013 (Ausrichter ist der SV Fichte Baruth). Danach geht es mit sportlichen Turnieren im Volleyball und im Tischtennis um den Pokal des Bürgermeisters weiter.

Auch die Gymnastikgruppen des SV Fichte und die Abteilung Tischtennis freuen sich über jeden Neueinsteiger.

Natürlich werden die bewährten Programme im Freizeit- und Fitnesssport bis zu den Sommerferien dieses Jahres fortgesetzt. Für den Kids-Dance-Club, Wing-Tsun, Step-Aerobic, Katasana, Drums-Alive, Jazzdance oder Zumba ist eine Teilnahme zur kostenfreien Schnupperstunde jederzeit möglich.

Die Kurse der Rückenschule, Pilates, Yoga und Nordic-Walking beginnen dann wieder im Februar und März. Anmeldungen werden durch die Kursleiter bereits jetzt entgegengenommen.

Neueinsteiger sind auch zum Line-Dance herzlich willkommen. Über die aktuellen Angebote in der Sporthalle können Sie sich im Internet unter www.SporthalleBaruthMark.de jederzeit informieren. Wir bemühen uns hier, in Abhängigkeit von den Informationen der Kursleiter, die Daten so aktuell wie möglich einzustellen.

Völliges Neuland betreten wir mit dem Nachtflohmarkt am 2. Februar 2013

Nachtflohmarkt - erstmals in unserer Stadt

Nachtflohmarktpremiere in Baruth - Anfang Februar. Erfolgreich stöbern, bummeln und shoppen kann man am besten, wenn man ausgeschlafen ist: auf dem Nachtflohmarkt! Auf der Suche nach besonderen Sammlerstücke haben auch Langschläfer hier gute Karten. Wer selbst verkaufen möchte, sollte etwas zeitiger vor Ort sein - es gilt einen guten Verkaufsplatz zu ergattern. In der Baruther Sporthalle können Liebhaber an über 100 Ständen ein paar Schnäppchen ergattern, aber auch tolle Antiquitäten lassen sich erstehen, die vielleicht die Sammlung perfekt machen oder grandios im Wohnzimmer aussehen. Am Sonnabend, dem 2. Februar 2013 zwischen 14.00 und 22.00 Uhr können Preisfuchse die einzigartige Atmosphäre von großen Flohmärkten genießen und sich auf die Jagd nach echten Schätzen begeben. Hobbytrödler und Profis sind gleichermaßen vertreten, sowie eingeladen und sorgen für ein großes Sortiment an alten Schätzchen, die auf ein neues Zuhause warten. Hier haben Trödelwillige „Nichtprofis“ die Gelegenheit all die kleinen Dinge zum Kauf anzubieten, die sich im Laufe der Jahre angesammelt haben und für die man selbst keine Verwendung mehr hat. Das kann der alte Kupferkessel aus Omas Hausrat sein oder Bücher, die man ausgelesen hat und nicht einlagern möchte. Jeder kann mitmachen! Infos und Anmeldungen unter 01 79/7 94 41 91 oder im Internet unter www.schwarzmaerkte.de

Für diesen Höhepunkt konnten wir als Veranstalter die Marktbetreiberagentur Yvonne Schwarz aus Dresden gewinnen. Von ihr werden Märkte in vielen Orten wie z. B. Bautzen, Senftenberg, Großenhain, Lützen, Doberlug-Kirchhain, Jena ... erfolgreich betrieben. Die Händler kommen u. a. aus Berlin, Brandenburg und Sachsen.

„Gala der Travestie“

Pünktlich zum Frauentag am 8. März 2013 beginnen wir unsere erste große Show in der Sporthalle. Die große Travestieshow besteht aus zwei Showteilen. Es erwartet Sie ein grandioses Programm der Extraklasse mit einer Showdauer von ca. 120 Minuten (Beginn ist um 19.30 Uhr, Ende der Show ca. um 22.15 Uhr, dazwischen eine Pause).

Nicht nur die Künstler verwandeln sich zur großen Travestieshow - auch die Sporthalle wird sich in einen Theatersaal verwandeln, die Akustik ist perfekt, jeder erhält einen Sitzplatz, vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause sorgen wir für Ihr leibliches Wohl.

Der Kartenverkauf ist dieses Mal sehr gut angelaufen, sichern Sie sich noch die verbleibenden Plätze. Der Restkartenverkauf erfolgt über das Bürgerbüro der Stadt Baruth/Mark sowie online unter www.SporthalleBaruthMark.de. Karten erhalten Sie ausschließlich im Vorverkauf!

Stadt Baruth/Mark

Sporthalle Baruth/Mark, Waldweg 1



Kartenvorverkauf über Bürgerbüro der Stadtverwaltung, 03 37 04/ 9 72 10 oder Sporthalle der Stadt Baruth/Mark, 01 70/4 79 45 86, Ticketverkauf auch online unter www.sporthallebaruthmark.de

Informationen zu den Künstlern unter www.glamourgirls-travestie.com

Wichtige Information an die Eltern der Schulanfänger im Schuljahr 2013/2014

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.10.2006 bis 30.09.2007 geboren sind, bzw. im vergangenen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind, werden im Schuljahr 2013/2014 schulpflichtig.

Die Schuluntersuchung des Kindes und die Anmeldung zur Schule und für einen eventuellen Hortbesuch finden zu folgenden Terminen in der Grundschule Baruth/Mark, Waldweg 1, 15837 Baruth/Mark statt:

Kinder aus der Kita Baruth: am 11. bzw. 12.02.2013

Kinder der Kita Petkus: am 18.02.2013

Kinder der Kita Groß Ziescht: am 19.02.2013

Hauskinder melden sich zur Terminabstimmung bitte direkt im Sekretariat der Grundschule unter 03 37 04/6 64 88.

Vom Gesundheitsamt des Landkreises werden Listen in den Kitas ausgelegt. Alle Eltern können sich dort eintragen.

Um den Eltern Wege zu ersparen, erfolgt gleich nach der Schuluntersuchung in der Grundschule im Sekretariat bei Frau Wuschke die Anmeldung des Kindes zur Schule. Auch der Antrag auf einen eventuellen Hortbesuch kann bereits ausgefüllt oder bis zum 28.02.2013 in der Stadtverwaltung Baruth/Mark abgegeben werden.

Folgende Nachweise sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Teilnahmebescheinigung an der Sprachstandsfeststellung (wenn nicht schon in der Kita abgegeben) oder Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs oder Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung
- evtl. ein Passfoto für den Schülerfahrausweis (VTF), sofern ihr Kind mit dem Schulbus befördert werden muss
- Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb der Stadt Baruth/Mark

Stadtverwaltung Baruth/Mark
Kita/Schulen

09.12.2012–08.06.2013

Abfahrt *Departure* **Klasdorf Glashütte**



| Zeit Time | Zug Train | Richtung Destination | Gleis Track | Zeit Time | Zug Train | Richtung Destination | Gleis Track |
|----------------------|-----------------------|---|----------------|--|-----------------------|---|----------------|
| 10:00 – 14:00 | | | | 16:41 | RE 3 RE 18313 🚲 | Golßen(Niederlausitz) 16:46 – Drahnsdorf 16:51 – Luckau-Uckro 16:57 – Walddrehna 17:05 – Doberlug-Kirchhain 17:16 – Rückersdorf 17:21 – Hohenleipisch 17:28 – Elsterwerda 17:35 Ⓞ | 2 |
| 10:41 | RE 3 RE 18307 🚲 | Golßen(Niederlausitz) 10:46 – Drahnsdorf 10:51 – Luckau-Uckro 10:57 – Walddrehna 11:05 – Doberlug-Kirchhain 11:16 – Rückersdorf 11:21 – Hohenleipisch 11:28 – Elsterwerda 11:35 Ⓞ | 2 | 17:20 | RE 3 RE 18318 🚲 | Baruth(Mark) 17:24 – Neuhof(b Zossen) 17:31 – Wünsdorf-Waldstadt 17:35 – Zossen 17:41 – Dabendorf 17:44 – Rangsdorf 17:50 – Dahlewitz 17:54 – Blankenfelde(Teltow-Fläming) 17:56 – Berlin-Lichterfelde Ost 18:15 – Berlin Südkreuz 18:20 – Berlin Potsdamer Platz 18:26 – Berlin Hbf (tief) 18:29 – Berlin Gesundbrunnen 18:37 – Bernau(b Berlin) 18:53 – Eberswalde Hbf 19:07 Ⓞ Angermünde 19:29 – Prenzlau 20:00 – Pasewalk 20:17 – Anklam 20:52 – Züssow 21:04 – Greifswald 21:21 – Stralsund Hbf 21:43 | 1 |
| 12:41 | RE 3 RE 18309 🚲 | Golßen(Niederlausitz) 12:46 – Drahnsdorf 12:51 – Luckau-Uckro 12:57 – Walddrehna 13:05 – Doberlug-Kirchhain 13:16 – Rückersdorf 13:22 – Hohenleipisch 13:28 – Elsterwerda 13:35 Ⓞ | 2 | 18:41 | RE 3 RE 18315 🚲 | Golßen(Niederlausitz) 18:46 – Drahnsdorf 18:51 – Luckau-Uckro 18:57 – Walddrehna 19:05 – Doberlug-Kirchhain 19:16 – Rückersdorf 19:21 – Hohenleipisch 19:28 – Elsterwerda 19:35 Ⓞ | 2 |
| 13:20 | RE 3 RE 18314 🚲 | Baruth(Mark) 13:24 – Neuhof(b Zossen) 13:31 – Wünsdorf-Waldstadt 13:35 – Zossen 13:41 – Dabendorf 13:44 – Rangsdorf 13:50 – Dahlewitz 13:54 – Blankenfelde(Teltow-Fläming) 13:56 – Berlin-Lichterfelde Ost 14:16 – Berlin Südkreuz 14:22 – Berlin Potsdamer Platz 14:27 – Berlin Hbf (tief) 14:31 – Berlin Gesundbrunnen 14:37 – Bernau(b Berlin) 14:53 – Eberswalde Hbf 15:07 Ⓞ Angermünde 15:29 – Prenzlau 16:00 – Pasewalk 16:17 – Anklam 16:52 – Züssow 17:05 – Greifswald 17:21 – Stralsund Hbf 17:43 | 1 | Zeichenerklärung | | | |
| 14:41 | RE 3 RE 18311 🚲 | Golßen(Niederlausitz) 14:46 – Drahnsdorf 14:51 – Luckau-Uckro 14:57 – Walddrehna 15:05 – Doberlug-Kirchhain 15:16 – Rückersdorf 15:21 – Hohenleipisch 15:28 – Elsterwerda 15:35 Ⓞ | 2 | Linie im Regional- und Nahverkehr RE x Regional-Express Züge im Regional- und Nahverkehr RE DB Regio AG Symbole 🚲 Zug mit Stellplätzen im Fahrradwagen/Mehrzweckabteil Ⓞ bis hier sind alle Halte angegeben | | | |
| 15:00 – 18:00 | | | | Verkehrstage Mo Montag Fr Freitag Sa Samstag So Sonntag † an Sonntagen und allgemeinen Feiertagen. Als allgemeine Feiertage gelten: 1.Weihnachtstag (25.12.), 2.Weihnachtstag (26.12.), Neujahr (01.01.), Karfreitag (29.03.), Ostermontag (01.04.), 1.Mai (01.05.), Christi Himmelfahrt (09.05.), Pfingstmontag (20.05.) | | | |
| 15:20 | RE 3 RE 18316 🚲 | Baruth(Mark) 15:25 – Neuhof(b Zossen) 15:32 – Wünsdorf-Waldstadt 15:35 – Zossen 15:41 – Dabendorf 15:45 – Rangsdorf 15:50 – Dahlewitz 15:54 – Blankenfelde(Teltow-Fläming) 15:56 – Berlin-Lichterfelde Ost 16:16 – Berlin Südkreuz 16:22 – Berlin Potsdamer Platz 16:27 – Berlin Hbf (tief) 16:31 – Berlin Gesundbrunnen 16:37 – Bernau(b Berlin) 16:53 – Eberswalde Hbf 17:07 Ⓞ Angermünde 17:29 – Prenzlau 18:00 – Pasewalk 18:17 – Anklam 18:49 – Züssow 19:02 – Greifswald 19:18 – Stralsund Hbf 19:40 | 1 | Berichtigt werden nur die im Bahnhof Klasdorf Glashütte ausgehängten Pläne. Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten. © DB Station&Service AG - Bahnhofsmanagement Cottbus | | | |

Fahrplandaten
in Echtzeit:



Wichtiger Hinweis zum kassenärztlichen Bereitschaftsdienst

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten im Gebiet der Stadt Baruth/Mark und ihrer Ortsteile unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **116117**. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist die Rufnummer wie bisher **112**.

Aufruf zur Mitwirkung an der Rechtsfindung in Strafsachen - Schöffenwahl 2013

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Frauen und Männer, die am Amtsgericht oder Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Stadtverordnetenversammlung und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises schlagen doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. **Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.**

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. **Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.**

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.**

Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die

Stadt Baruth/Mark
Hauptamt - Herr Linke -
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark

M. Linke

Hauptamt d. Stadt Baruth/Mark

(Tel. 03 37 04/9 72 23, E-Mail: m.linke@stadt-baruth-mark.de)

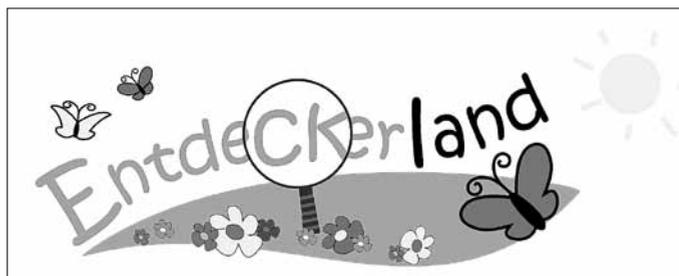
PS: Vielen Dank an die bisherigen Bewerber, Sie erhalten in den nächsten Tagen die Bewerbungsunterlagen in Schriftform zugesandt.

Ein Praktikum im Hort „Pffifikus“

Vom 26.11.2012 bis 07.12.2012 absolvierte ich im Hort mein Praktikum. Ich war für die Kinder der 1. Klasse zuständig. Während meines Praktikums habe ich einen Einblick in die Arbeit eines Erziehers bekommen und erfahren, welche Aufgaben er hat. Zu diesen Aufgaben gehören das Betreuen der Kinder, das Gestalten der Freizeitaktivitäten, das Fördern der Lernentwicklung und das Lösen von Konflikten. Im Hort haben die Kinder die Chance, sich nach der Schule zu entspannen. Den Kindern werden im Hort verschiedene Aktivitäten geboten, sie können sich im Sportraum austoben, im Bastelraum kreativ sein oder sich im Ruheraum ausruhen. Während meines Praktikums war ich im Tanzraum, dort habe ich mit den Kindern gemalt, getanzt und eine kleine Modenschau gemacht. Besonders gut gefallen hat mir der Nachmittag in der Turnhalle, wo ich mit den Kindern verschiedene Spiele gespielt habe. Unter anderem hat mir auch der Hofdienst gefallen, denn dort konnte man die Persönlichkeiten und das Verhalten der Kinder gut beobachten. Einen schönen Tag verbrachten wir am Nikolaus. Die erste Klasse hat ein abwechslungsreiches Programm eingeübt und allen Hortkindern vorgetragen. Es gab viel Applaus! Das Praktikum hat mir sehr gut gefallen und ich möchte mich auch für die Unterstützung der Erzieherinnen und meiner Betreuerin Ines Bertram bedanken.

Madeleine Louise Hahn

Kita



in Petkus

Die Kinder und Erzieher der Kita Entdeckerland Petkus wünschen allen Lesern des Baruther Stadtblattes ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr **2013!**

Weihnachtsfeier in der Kita Entdeckerland in Petkus

Endlich ist es wieder so weit, die Weihnachtszeit ist angebrochen ... wie jedes Jahr, planen auch diesmal die Erzieherinnen der Kita Entdeckerland in Petkus, dass eine Weihnachtsfeier stattfinden soll. Am 07.12.2012 war es dann so weit. Gegen 16 Uhr begann die Feier ...

Durch Clown „Faxilus“ sollten die kleinen und großen Kinder in diesem Jahr unterhalten und belustigt werden, was ihm mit seinem wortwitzigen und humorvollen Programm durchaus gelang. Nicht nur die Kinder hatten daran ihre Freude, sondern auch die Erwachsenen kamen auf ihre Kosten...es waren nicht nur Süßigkeiten und Geschenke, über das sich die Kinder freuen konnten, sondern auch über ein tolles und unterhaltsames Puppentheater. „Faxilus“, der seine Handpuppen mit interessanten und spannenden Erzählungen zum Leben erweckte, machte seinem Namen alle Ehre und zog schnell die Aufmerksamkeit auf sich und die Kinder in seinen Bann der Märchenwelt. Es war eine gelungene Vorstellung die er den Kinder und Erwachsenen präsentierte. Nachdem dann endlich der Weihnachtsmann mit den Geschenken kam, waren wirklich alle Kinder in heller Begeisterung. Er brachte einen großen Sack mit tolle Geschenken und Schokolade mit und verteilte diese an die Kinder. Jedes durfte persönlich hineingreifen und sich etwas Süßes herausangeln. Die Freude der Kleinen schlug in heller Begeisterung um. Und so stellten die Eltern, sowie auch Erzieher fest, dass es auch in diesem Jahr eine gelungene Weihnachtsfeier war.

Da das Programm über eine Stunde ging und die Kinder vor Aufregung und Sehnsucht nach dem Weihnachtsmann vorher nicht viel essen konnten, wurde danach noch draußen ein herrlich knistern-des Lagerfeuer angezündet, wo sich alle sammelten, um Stockbrot zu grillen und an gemütlich wärmender Flamme den angebrochenen kalten Dezemberabend zu genießen. Mit leckeren Bratwürsten und Glühwein wurde dann die Weihnachtsfeier abgerundet, was den Kindern und Eltern gut gefiel. Natürlich durfte Kinderpunsch nicht fehlen und so kümmerten sich die Erzieherinnen liebevoll darum, dass auch jedes Kind den leckeren Punsch kosten konnte. Durch das Lagerfeuer, dem Stockbrot, sowie Punsch und Glühwein, dazu der herrliche Schnee, der eine schöne weihnachtliche Atmosphäre zauberte, kam eine tolle weihnachtliche Stimmung auf und somit eine gelungene Weihnachtsfeier für Klein und Groß.

Durch die Weihnachtsfeier wurde schon die Vorfriede auf den Heiligen Abend geweckt und die Kinder und Erwachsenen erlebten in Zusammenarbeit mit den Erziehern einen wunderschönen Abend mit glücklichen zufriedenen Gesichtern.

Vielen Dank möchte ich hier nochmals im Namen aller Eltern den Erzieherinnen der Kita Entdeckerland in Petkus widmen und bin in der Hoffnung, dass es auch im kommenden Jahr wieder eine so schöne und harmonievolle Weihnachtsfeier wird.

Hochachtungsvoll ...

Christina Busche

Vorhang auf, heute ist Puppentheater in Wahlsdorf!

Am 19.12.12 um 10:00 Uhr besuchten wir Kinder der Kita Entdeckerland, zusammen mit Frau Schönefeld und Frau Peikert die Puppentheatervorstellung in Wahlsdorf. Linus Opa, Herr Kranz, und Richards Papa, Herr Ehrlich, erklärten sich bereit uns nach Wahlsdorf zu fahren. Daher möchten wir Ihnen dafür besonders danken. Die ehemalige Dorfschule in Wahlsdorf ist wie geschaffen für eine Theatervorstellung. Die Flunker-Produktionen führten die Geschichte vom Sterntaler in einem Märchenwald auf. Sehr viel Arbeit steckte im Bühnenbild. Denn die Requisiten waren mit viel Liebe zum Detail gefilzt worden. Ein Reh erzählte die Geschichte vom kleinen Mädchen aus der Stadt, dass alles verloren hatte und Zuflucht im Wald suchte. Es hatte keine Eltern und kein Zuhause mehr und es teilte sein letztes Hab und Gut, ja sogar sein letztes Hemd, mit dem Wald. Für seine guten Taten wurde das Kind mit einem Regen aus vielen Sternen belohnt und war fortan nicht mehr arm. Im Anschluss an das Puppenspiel durften alle Kinder die vielen schönen großen und kleinen Sterne von Sterntaler bewundern. Wir konnten uns sogar den großen gelben Bus von Sterntaler anschauen, damit fuhr sie wieder in die Stadt zurück. Besonders lecker fanden wir die Plätzchen die zum Knabbern während des Puppenspiels gereicht wurden. Es war ein sehr schöner Vormittag in Wahlsdorf und wir möchten uns herzlich bei dem Team von den Flunker-Produktionen bedanken!

Auf Wiedersehen

sagen

die Kinder und Erzieher der Kita Entdeckerland Petkus



Foto: Kita Petkus

Anzeige

Restaurant Waldschlößchen



Endlich ist er da!

Foto: Kita Petkus

Liebe Brigitte Richter!

Hast die Kinder unentwegt,
 behütet und sehr gut gepflegt.
 Hast zugehört - hatten sie Sorgen,
 warst für sie da - an jedem Morgen.
 Hast die Kinder immerfort,
 begleitet an so manchen Ort,
 zur Polizei - zur Feuerwehr,
 zum Wald und noch so vieles mehr.
 Hast den Kindern viel gegeben,
 vielleicht sogar fürs ganze Leben,
 hast sie begleitet - gab's mal Streit,
 warst für sie da - nahmst Dir die Zeit.
 Deine Kraft war grenzenlos,
 Deine Ideen - warn grandios,
 Dein Herz - es war für alle offen,
 hast stets den rechten Ton getroffen.
 Bevor Du gehst, kommt ein Gedanke:
 Wir sagen einfach HERZLICH DANKE!
 Wir wünschen Dir für Deinen wohlverdienten „Ruhestand“ alles
 Gute, Gesundheit und viel Freude mit Deiner Familie und Deinen
 Enkeln!
 Genieß die Zeit und vergiss uns nicht!
 DANKE sagen die Kinder und Deine Kolleginnen von der Kita
 Entdeckerland in Petkus



Foto: Kita Petkus

Adventsbasar in der Kneipp Kita Groß Ziescht

Advent, Advent ...
 ... ein Lichtlein brennt.

Unter diesem Motto trafen sich, zur beginnenden Adventszeit, die Erwachsenen, Eltern, Erzieher und Bastelbegeisterte in der Theaterscheune der Kneipp Kita „Spatzennest“ in Groß Ziescht zum diesjährigen Adventsbasar. Bei einer Tasse Gewürztee und leckerem selbst gebackenem Kuchen konnten Weihnachtsdekorationen, wie Tischschmuck, Serviettenhalter, Geschenkhüllen und einiges mehr angefertigt werden. Es fand ein gemütliches Beisammensein und ein reger Austausch untereinander statt, der allen wieder einmal sehr gut tat, zumal dies im hektischen Alltagsgeschehen oft auf der Strecke bleibt.

Die Adventszeit konnte in dieser Atmosphäre also wunderbar eingestimmt werden und wie schnell vergeht ein Jahr. Wir danken dem Kita Team Groß Ziescht und wünschen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2013.

Frau Röhner-Schmitt aus Baruth/M.



Basteln für den Adventsbasar

Anzeige

*Nochmal für Dich
 Bärbel Badowsky*

*Nachträglich zum 50.
 Geburtstag!!! Am 06.01.2013
 für die beste und liebste
 Muttsch der Welt alles Liebe,
 Gute und viel Gesundheit.
 wünschen wir Dir von ganzem
 Herzen.*

*Deine Tochter Katja und
 Freund Andy sowie
 Lunes und Spike
 Muttsch wir
 haben Dich lieb Kuss*



Die Termine für das diesjährige Zempert stehen fest.
 Fotos: Kita Groß Ziescht

Kleine Akteure ganz Groß

Tischtennis-/Weihnachtsturnier des PSV Nachwuchses

Die Abteilung Tischtennis des Petkuser SV lud kurz vor Weihnachten zu einem Weihnachtsturnier für den eigenen Tischtennisnachwuchs auf. Krankheits- und verletzungsbedingt fanden leider nur vier Kinder den Weg ins Sportzentrum Petkus, um den Besten unter ihnen zu ermitteln. Abteilungsleiter Christoph Kleindienst war sehr stolz auf die kleinen Akteure die in vielen spannenden Spielen hervorragende Ballwechsel für alle Zuschauer boten. Im Spielsystem Jeder gegen Jeden erkämpfte Alexander Severin verdient den attraktiven Pokal des Turniersiegers. Zweiter wurde Matthis Albers, vor Jonas Hermann und Gabor Stelter.

Ein großer Dank gilt Detlef Krause, der sich schon seit vielen Jahren mit großer Hingabe um den Nachwuchs der Abteilung Tischtennis des Petkuser SV kümmert.

Christoph Kleindienst

Abteilungsleiter Tischtennis

Petkuser Sportverein e. V.

Platzierung des Weihnachtsturniers:

1. Alexander Severin
2. Matthis Albers
3. Jonas Hermann
4. Gabor Stelter



v. l. n. r. A. Severin, M. Albers, J. Herrmann, G. Stelter

Foto: Petkuser SV

Mitteilung der Kinderfeuerwehr Baruth/Mark

Die Kinderfeuerwehr Baruth/Mark nimmt am **26.01.2013** wieder ihren offiziellen Kinderdienst auf. Dienstbeginn ist 10.00 Uhr, Dienstende 14.00 Uhr.

Frau Seeger

Kinder- und Jugendwartin der FFW Baruth



SV Fichte Baruth e. V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

**Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle
Wiesenweg - Keglerheim, Horstwalder Straße**

SV Fichte Baruth e. V.

Einladung

zum Hallen-Fußballturnier für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark

Termin: Samstag, 23. Februar 2013
 Spielort: Sporthalle an der Schule
 Beginn: 13:00 Uhr (Treffpunkt 12:30 Uhr)
 Eröffnung und Pokalübergabe durch den Schirmherr der Veranstaltung Bürgermeister Herr Peter Ilk.
 Getränke und Verpflegung sind ausreichend vorhanden.
 Wunsch - viele Mannschaften
 - faire Spiele
 - zahlreiche Zuschauer
 - mehrere Gewinner
 - ein Sieger

Rechtzeitige Meldung bitte durch die Ortsbürgermeister bzw. Betreuer der einzelnen Mannschaften.

Meldungen und Rückfragen, bitte an Werner Höhmberg oder Kai Rosental, Telefon: 03 37 04/6 52 91 oder 01 62/8 51 07 98

Mit sportlichen Grüßen

Stadt Baruth/Mark

- der Bürgermeister -

SV Fichte Baruth e. V.

Abt. Fußball

Heimatmuseum Baruther Urstromtal e. V.

Wir wünschen allen Einwohnern Baruths und Umgebung ein gesundes erfolgreiches neues Jahr 2013.

Mit der Erweiterung des Baruther Museums haben wir einen Raum für Wechselausstellungen eingerichtet.

Am 27.01.2013 von 13.00 bis 17.00 Uhr wird im Museum Baruth, Ernst-Thälmann-Platz 2 eine Ausstellung mit antiken Segelschiffmodellen eröffnet.

Wir würden uns sehr freuen, die Bürgerinnen und Bürger von Baruth und Umgebung an diesem Tag bei uns begrüßen zu können. Die erste Ausstellung in diesem Raum wurde durch Herrn Baummann gestaltet.

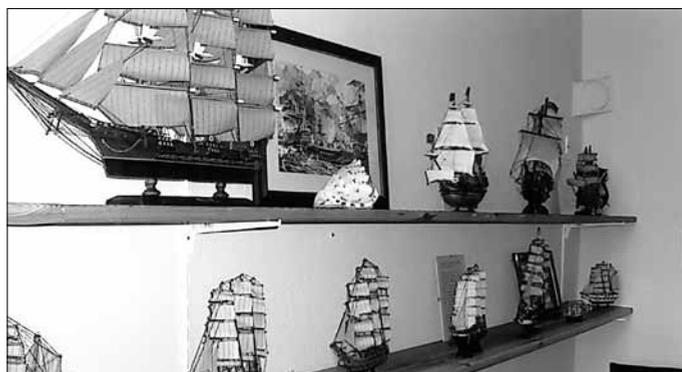
Es sind historische Segelschiffe aus aller Welt, die er selbst gebaut hat, wie z. B. aus China, Spanien, England, Kanada. Auch Schiffe, mit denen Kolumbus nach Amerika segelte, sind unter den Modellen.

Was gibt es noch zu sehen:

- archäologische Funde der Baumaßnahmen in Baruth
- Modelle Frauenhaus und Mühlenberg anno 19. Jahrhundert
- Fotogalerie mit Bildern vor der Zerstörung April 1945 und den Aufräumarbeiten danach
- Geräte rund ums Wäschewaschen und Vieles mehr

Wer hätte noch Lust, sein Hobby oder seine private Sammlung einmal der Öffentlichkeit zu zeigen? z. B. Sammlungen von Postkarten, Münzen, Sammeltassen usw.

Vereinsvorsitzender Horst Wende, 03 37 04/6 51 05





Fotos: Heimatmuseum Baruther Urstromtal

Senioren-Weihnacht in Paplitz am 11.12.12

Ein gelungenes Weihnachtsfest für die rund 40 Senioren, die der Einladung gefolgt waren.

Wir danken

- den stets beliebten kleinen Künstlern der Kita Bussibär mit ihren Erzieherinnen
- der professionellen Papplitzer „Trachtenmodegruppe“
- der Freiwilligen Feuerwehr für den weihnachtlich geschmückten Saal
- allen Kuchenbäckern und Helfern beim Bewirten
- der Fa. G. Radtke für die Weihnachtspresents
- der Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH für das Abendessen
- sowie Detlef und der Gaststätte Hannemann
- und der Dorfgemeinschaft Paplitz für alle Unterstützung und freuen uns schon auf viele weitere schöne Feiern.

Ortsbeirat Paplitz

Nachfolgend: Impressionen der Seniorenweihnacht Paplitz 2012



Fotos: Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

1363 - 2013

Paplitz - im 650. Jubiläumsjahr

Schon vormerken - Wir feiern am Sonntag, dem 07.07.2013

Veranstaltungen für Paplitz

Freitag, 25.01.13 - 19.00 Uhr

Jahresdienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Schulungsraum der Feuerwehr

Dienstag, 05.02.13 - 14.30 Uhr

Senioren-Fasching in der Gaststätte Hannemann

Öffentliche Veranstaltungen in Paplitz

Nordic Walking - jeden **Dienstag und Freitag 13.30 Uhr** ab Kemlitzer Str. (Marsch) für jeden, der sich in der Natur sportlich bewegen möchte

Das **Gutsarbeiterhaus** ist jeden **Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr** für Groß und Klein geöffnet für Bastelnachmittage, Handarbeiten, Museumsführungen, Kaffee und Kuchen (weitere Informationen/Voranmeldungen bei Fr. Marsch 03 37 04/6 15 32).

- im Januar geschlossen -

Jugendklub - geöffnet jeden **Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr** für alle Kinder und Jugendlichen

Sonntag, 20.01.13 - 14.00 Uhr

Abschiedsgottesdienst unserer Pfarrerin Frau Dr. Michalke in der Papplitzer Kirche

Samstag, 02.02.13 - 14.00 Uhr

Treffen des **Heimat-, Trachten- u. Traditionsvereins** im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2

Interessenten am Sprechen in Papplitzer Platt sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 07.02.13 - 10.00 Uhr - die nächste „Reise in die Vergangenheit“ -

ein Projekt mit Kindern zwischen ca. 6 und 12 Jahren im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2 (Interessenten bitte bei K. Marsch, Tel.: 6 15 32 anmelden).

Vorankündigung

Samstag, 23.02.13 - 17.00 Uhr

Schlachtfest in der Gaststätte Hannemann (Anmeldung unter Tel. 03 37 04/6 64 19)

Samstag, 09.03.13 - 17.00 Uhr

Öffentliches **Billard- u. Dartsturnier** in der Gaststätte Hannemann

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

Dorfgemeinschaft e. V., Freiwillige Feuerwehr und Ortsbeirat Paplitz

Veranstaltungen 2013



- 17.01.2013** Seniorentreff (sonst jeden 2. Donnerstag im Monat)
- 14.02.2013** Faschingsfeier der Senioren
16.02.2013 Fasching ab 20:00 Uhr
- 07.03.2013** Frauentagsfeier der Senioren
10.03.2013 Frauentags-Kaffee ab 15:00 Uhr
30.03.2013 Osterfeuer (bei schlechtem Wetter hinter dem Dorfgemeinschaftshaus)
- 13.04.2013** Frühjahrsputz
- Mai/Juni** Festputz (Termin wird noch bekannt gegeben)
- 08.06.2013** **Merzdorf feiert - 650 Jahre Merzdorf, 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Merzdorf**
- Juli/August** Ausflug der Senioren
- 05.10.2013** Oktoberfeuer (bei schlechtem Wetter hinter dem Dorfgemeinschaftshaus)
31.10.2013 Halloweenumzug und -feier der Kinder
- 01.12.2013** Adventskaffee ab 15:00 Uhr
Dezember Weihnachtsfeier der Senioren
ab 01.12. 24 Adventsfenster in Merzdorf
31.12.2013 Silvesterparty ab 20:00 Uhr

Ortsbeirat Merzdorf und Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!



Anzeige

Die Betreuungsgruppe der VS Bürgerhilfe in Baruth sagt Danke!

Jeden Montag treffen sich in Baruth Menschen mit dementiellen Erkrankungen, um gemeinsam einen fröhlichen und abwechslungsreichen Nachmittag in unserer Betreuungsgruppe zu erleben. Dieses Betreuungsangebot wird von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern jeden Montag aufs Neue sorgfältig vorbereitet, begleitet und auf die Bedürfnisse der jeweiligen Teilnehmer abgestimmt.

Ein besonderes Erlebnis war jedoch die diesjährige Weihnachtsfeier im Salon Angelika. Die Inhaberin Fr. Schneider und Tochter hatten den Raum festlich geschmückt, für reichlich Leckereien gesorgt und eine Bewegungstherapeutin eingeladen, die mit Musik und Sitztänzen für Spaß und Stimmung sorgte. Es wurde gesungen, gelacht, gefeiert und natürlich kam auch Knecht Ruprecht zu unseren Senioren. Es war ein rundum gelungener Nachmittag und wir freuen uns schon auf das nächste Fest, das wir für und mit unseren Betreuten vorbereiten und feiern dürfen. Ein dickes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle nicht nur an Familie Schneider richten, sondern auch an die Blutspende des DRK und die Physiotherapie Müller aus Baruth für ihre finanzielle Unterstützung.

Die Sozialstation Wünsdorf der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH hält in Baruth neben der Betreuungsgruppe mehrere Angebote zur Entlastung der Angehörigen bereit. Neben einer fachgerechten Beratung und Unterstützung bei Anträgen, bieten wir auch Einzelbetreuung im häuslichen Bereich an. Geschulte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen kommen in die Haushalte, um Demenzerkrankte im gewohnten Umfeld zu beschäftigen und zu betreuen. Dadurch gewinnen die Angehörigen ein paar Stunden Zeit, können in Ruhe Besorgungen erledigen oder einfach etwas für sich tun. Sollten Sie Interesse an diesem Angebot oder ehrenamtlicher Arbeit haben, melden Sie sich doch einfach telefonisch bei Fr. Reisener unter 03 37 02/6 00 90.

C. Reisener
 Dipl.-Sozialarbeiterin
 VS Bürgerhilfe gGmbH

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth/Mark e. V.

Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark
Ein gesundes neues Jahr wünscht die AWO allen Lesern.

Veranstaltungen:

Jeder Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth kann an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kartenspiele

Romme und Skat.

Jeden Dienstagnachmittag wird „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt. Teilnahme nur nach Absprache möglich.

Jeden Montag und Dienstag ist Turnen angesagt - Zurzeit können keine Neuen angenommen werden, weil beide Termine ausgebucht sind.

Auskünfte erteilt der Vorstand, Tel.: 6 13 83, Gerd Langner
Am Sonnabend, dem 9. Februar 2013 Jahreshauptversammlung um 12:00 Uhr anschließend Faschingsfeier.

Im Essensraum der Schule, Waldweg 1
 Anmeldungen in der Begegnungsstätte oder bei Eveline Krüger, Tel.: 6 76 26

Vorankündigung

Am Mittwoch, dem 22. Februar 2013

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerda Heyer, Tel. 6 13 83 melden.

Am Mittwoch, dem 27. Februar 2013 um 14:00 Uhr

Geburtstage des Monats Dezember 2012, Januar und Februar 2013 in der Begegnungsstätte Thälmann Platz 2 Anmeldungen in der Begegnungsstätte oder bei Gerda Heyer Tel: 6 13 83.
 Gerd Langner



Häusliche Krankenpflege
 VS Bürgerhilfe gGmbH

Sozialstation Wünsdorf

Wir sind für Sie da, mit Qualität und Fachkompetenz!

Ansprechpartnerin: Frau Monika Linke

Zum Bahnhof 57a
 15806 Zossen/Wünsdorf

Tel.: 03 37 02 / 6 19 03
 Fax: 03 37 02 / 6 00 91

Im Landkreis Teltow-Fläming engagieren sich unzählige Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich für das Gemeinwohl. Ihnen zu danken ist das Anliegen der jährlich stattfindenden Feierstunde zum Tag des Ehrenamts.



Die Preisträger zum Tag des Ehrenamts

Vorschläge aus den Kommunen

Zur diesjährigen Feierstunde am 13. Dezember wurden 78 ehrenamtlich besonders aktive Menschen eingeladen. 63 von ihnen sind zum Beispiel in der Sportvereins- und Jugendarbeit, in Heimat- und Fördervereinen, in der Freiwilligen Feuerwehr und der Kommunalpolitik aktiv oder beweisen besonderes soziales Engagement. Diese Vorschläge wurden von den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden sowie dem Amtsdirektor eingereicht.

Darüber hinaus wurden 15 ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die sich um die Seniorenbetreuung in unserem Landkreis besonders verdient gemacht haben. Vorschläge hierzu kamen von den Wohlfahrtsverbänden und vom Behindertenverband Dahme/Mark.

Anerkennung für geleistete Arbeit

Die Ehrung mit einer Urkunde und dem Heimatjahrbuch Teltow-Fläming als kleinem Präsent nahmen die Erste Beigeordnete, Kirsten Gurske, und der Vorsitzende des Kreistages, Christoph Schulze, vor. Beide dankten den ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihre Arbeit, ohne die eine Gesellschaft heutzutage kaum mehr funktionieren würde.

Internationaler Tag des Ehrenamts

Die Feierstunde fand im Landkreis Teltow-Fläming zum sechsten Mal statt. Der Internationale Tag des Ehrenamts, welcher als Anlass für diese Feierstunde ist, wird auf Beschluss der UN seit 1986 als Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements jährlich am 5. Dezember begangen. Folgende Bürgerinnen und Bürger wurden auf Vorschlag ihrer Kommune für ihr Engagement für das Gemeinwohl geehrt:

Stadt Baruth/Mark

Angelika Mathyschik und Petra Scheffter aus Baruth/Mark

Frau Mathyschik und Frau Scheffter sind seit vielen Jahren aktive Mitglieder in der DRK-Ortsgruppe Baruth. Als Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende organisieren sie jährlich mehrere Blutspendetermine.

Steffen Janke aus Paplitz

Herr Janke ist aktives Mitglied der Dorfgemeinschaft Paplitz e. V. Er kümmert sich um viele Dinge und Projekte, wie z. B. die Sanierung des Dorfteiches. Jährlich betreut er die Jugendlichen des internationalen Jugendworkcamps in Paplitz.

Thomas Semmler und Maik Hansen aus Klasdorf

Herr Semmler ist Vorsitzender und Herr Hansen aktives Mitglied im Klasdorfer Feuerwehrverein. Beide organisieren Veranstaltungen, helfen bei Arbeitseinsätzen und kümmern sich so um den Zusammenhalt im Ort.

Dank an Sponsoren

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Unternehmen Sodexo und der Bäckerei Wendorf aus Luckenwalde für die Unterstützung der Veranstaltung. Den gekonnten musikalischen Rahmen bot einmal mehr die Kreismusikschule Teltow-Fläming, ihr ebenfalls vielen Dank!

Heike Lehmann

Öffentlichkeitsarbeit

Kreisverwaltung TF

Weihnachtsfeier im Netzwerk Gesunde Kinder 2012

In fröhlicher Runde kamen die Familienpaten des Netzwerkes Gesunde Kinder aus Teltow Fläming am 13.12.2012 zur Weihnachtsfeier im Restaurant „Dachstuhl“ am Mellensee zusammen.

Die Feier eröffnete der Projektleiter, Dr. Markus Schmitt mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und würdigte das Engagement aller Patinnen und Paten. Für das gesunde Aufwachsen der Kleinsten in unserem Landkreis stellen sie ihre Zeit und Tatkraft zur Verfügung.

In diesem Rahmen erhielten 14 Patinnen und Paten, die alle vorbereitenden Schulungen absolviert haben, ihre Zertifikate.

Beim weihnachtlichen Festessen und angeregten Gesprächen genossen alle Anwesenden den Abend und die herzliche Atmosphäre. Höhepunkt des Abends war eine spektakuläre Feuerperformance, dargeboten von Mietar e. V., Verein für Kinder und Jugendliche aus Niedergörsdorf. Mit einer Mischung aus Tanz, Feuerjonglage und Theater verzauberten die Künstler ihr Publikum. Die nächtliche Feuershow im Schnee war ein beeindruckender und gelungener Abschluss der diesjährigen Weihnachtsfeier des Netzwerkes.

Möchten auch Sie sich als Familienpate engagieren?

Mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, dass Familien in ihrem Lebensumfeld und ihren Erziehungskompetenzen gestärkt werden, und dass Kinder gesund aufwachsen.

Weitere Informationen und Auskünfte über Art und Umfang der Tätigkeit erhalten Sie in den Büros des „Netzwerkes Gesunde Kinder“:

Koordinationsbüro Ludwigsfelde Koordinationsbüro Jüterbog

Tel.: 0 33 78/20 07 82

Tel.: 0 33 72/44 05 34

www.gesundekinder-tf.de



Familienpaten in fröhlicher Runde

Foto: Netzwerk Gesunde Kinder

Anzeige



Innungsbetrieb

Willi Bartoszak Dachbau GmbH

Dachdecker – Dachklempner + Gerüstarbeiten

Luisenstraße 46 - 49 Tel. 03 37 02/6 62 85
 15806 Zossen/OT Wünsdorf Fax 03 37 02/6 69 25

Zuständig für:

- Sanierung und Neueindeckung – Flachdach, Ziegel, Beton ...
 - Einbau von Wärmedämmung im Dachbereich
 - Dachentwässerung in Zink, Kupfer und hart PVC
- Sanierung und Einfassung von Schornsteinköpfen
 - Dachrinnenreinigung • Gerüstbau
 - Verkauf von Baumaterial •

Ehrung der Aktenpaten des Jahrgangs 2011

Die Aktenpaten des Jahrgangs 2011 wurden am 20. Dezember 2012 im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit Urkunden ausgezeichnet. Sie wurden von Kirsten Gurske, Erste Beigeordnete des Landkreises Teltow-Fläming, und Dezernent Dieter Albrecht übergeben. Damit wurde besonderes Engagement für die Erhaltung wertvollen Kulturgutes gewürdigt.

Die Aktion „Aktenpaten“ war vom Kreisarchiv Teltow-Fläming ins Leben gerufen worden, um mit Hilfe von Sponsoren und privaten Geldgebern wertvolles schriftliches Kulturgut restaurieren und so für nachfolgende Generationen erhalten zu können.

Das ist umso wichtiger, da Archivgut im Gegensatz zu Büchern einmalig und damit bei Verlust unersetzbar ist. Im Kreisarchiv Teltow-Fläming, dem „Gedächtnis“ der Region, lagern rund fünf Kilometer Akten und Bücher. Dazu zählen beispielsweise das Gutsarchiv der Familie von Rochowoder ca. 1300 Verwaltungsakten der Stadt Trebbin ab 1712.

Die momentane Haushaltsituation des Landkreises Teltow-Fläming macht selbst eine Planung von restauratorischen Maßnahmen unmöglich. Deshalb sind kreative Ideen gefragt. Angelehnt an das von vielen Bibliotheken unterschiedlich praktizierte Buchpatenprojekt - die einen restaurieren ihre historisch wertvollen Bücher, andere nutzen die Spenden, um neue Medien anzuschaffen, startete das Kreisarchiv 2011 den Versuch, über Aktenpatenschaften die dringend notwendigen Erhaltungsmaßnahmen durchführen zu lassen.

Mit Erfolg, denn erste Aktenpaten wurden gefunden. Nachdem es sich zunächst vor allem um einzelne Damen und Herren handelte, konnten jetzt auch Institutionen und Firmen für die Aktion gewonnen werden. Sie übernahmen Patenschaften im Wert von mehreren tausend Euro über Verwaltungsakten, Urkunden oder Amtsbücher.

Archivische Quellen sind keine abstrakten Informationen, die in beliebiger Weise festgehalten werden, sondern konkrete Zeugnisse in Form von z. B. Urkunden, Briefen, Akten, Amtsbüchern usw. Diese Unterlagen geben authentische Auskünfte über Geschehnisse in der Vergangenheit, sie dienen somit als Quellen für die historische Forschung. Als solche besitzen sie dauerhaften Wert und müssen unbegrenzt aufbewahrt werden.

Die Möglichkeit, dringend notwendigen Erhaltungsmaßnahmen von Akten und Dokumenten öffentlicher Archive über den Weg von Patenschaften vorzunehmen zu lassen, greifen erst jetzt einige andere Archive auf.

Heike Lehmann

Öffentlichkeitsarbeit Kreisverwaltung TF



Auszeichnung der Aktenpaten

Foto: Landkreis TF

Wichtiger Schritt in die Zukunft

Landkreis unterzeichnete Zuwendungsvertrag mit dem Kreissportbund TF e. V.

Der Landkreis Teltow-Fläming wird auch künftig den Kreissportbund Teltow-Fläming unterstützen. Besiegelt wurde dies am 20. Dezember 2012 durch die Unterschriften der Ersten Beigeordneten des Landkreises, Kirsten Gurske, und des Vorsitzenden des Kreissportbundes, Oliver Pienz. Beide unterzeichneten in den neuen Geschäftsräumen des Kreissportbundes in der Luckenwalder Rudolf-Breitscheid-Straße einen Zuwendungsvertrag.

Mit ihren Unterschriften betätigten beide Parteien die Fortführung der Unterstützung des Kreissportbundes TF e. V. durch den Landkreis Teltow-Fläming. Der Zuwendungsvertrag bedeutet für den Kreissportbund TF e. V. für die nächsten beiden Jahre Planungssicherheit bei der Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben, selbst bei vorläufiger Haushaltsführung des Landkreises. Er wird den Kreissportbund mit 60.000 Euro pro Jahr fördern.

Der Kreissportbund TF e. V. betreibt seit dem 12. Dezember 2012 seine Geschäftsstelle in der Luckenwalder Rudolf-Breitscheid-Straße 161 und beschäftigt dort zwei hauptamtliche Mitarbeiter. Sie betreuen momentan 186 Sportvereine im Landkreis mit über 18.830 Mitgliedern.

Auch der 1. Luckenwalder Sportclub darf sich über Unterstützung durch den Landkreis Teltow-Fläming freuen. Der Verein erhält 20.000 Euro, mit denen die materielle Basis für die Teilnahme der Sportler an der 1. Bundesliga im Ringen gefördert wird.

Beide Zuwendungen erfolgten auf Beschluss der Abgeordneten des Kreistages Teltow-Fläming.

Heike Lehmann

Öffentlichkeitsarbeit

Kreisverwaltung TF



Christian Buddereg, Präsident des 1. LSC, die Erste Beigeordnete Kirsten Gurske und der Vorsitzende des Kreissportbundes Oliver Pienz (v. l. n. r.) präsentieren die unterzeichneten Zuwendungsverträge.

Foto: Landkreis TF

Anzeige

Krankenfahrten

(Fahrt zur Dialyse, Chemo- oder Strahlentherapie)

Reisedienst Heyer

Tel. 033 704 / 67 227

Funk 01 70 / 21 01 295

Über 1500 neue
Braultkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin
erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65

Neues Jahr - neue Fotos ...

Flitzerblitzer Januar 2013

Vorbehaltlich einer anders getroffenen Entscheidung werden die Messfahrzeuge des Landkreises an folgenden Standorten eingesetzt:

- 16. Januar 2013 in Blankenfelde
- 17. Januar 2013 in Hohenseefeld
- 18. Januar 2013 in Märkisch Wilmersdorf
- 21. Januar 2013 in Markendorf
- 22. Januar 2013 in Stülpe
- 23. Januar 2013 in Dahlewitz
- 24. Januar 2013 in Löwendorf
- 25. Januar 2013 in Zossen
- 28. Januar 2013 in Thyrow
- 29. Januar 2013 in Rehagen
- 30. Januar 2013 in Dabendorf
- 31. Januar 2013 in Petkus

Heike Lehmann

Öffentlichkeitsarbeit Kreisverwaltung TF

Im Landkreis Teltow-Fläming gibt es ca. 1000 Baudenkmale sowie über 1.400 bekannte Bodendenkmale. Einige von ihnen werden im Denkmalschutzkalender 2013 vorgestellt. Ergänzend dazu will die Denkmalschutzbehörde Teltow-Fläming das jeweilige Denkmal des Monats etwas näher erläutern und so den Blick des Betrachters einmal mehr für bewahrenswerte Bauten der Region schärfen.

Das Kloster Zinna steht im Mittelpunkt des Januar-Kalenderblattes. Es zeigt eiserne Beschläge an der Eingangspforte der Klosterkirche. Wer das Gotteshaus in diesem Jahr besichtigen möchte, muss wohl mit Einschränkungen rechnen, denn der Innenraum soll neu gefasst werden. Als „Fassung“ bezeichnet man die farbliche Gestaltung einer Skulptur oder eines historischen Raums, und die der Klosterkirche ist dringend erneuerungsbedürftig.

Kloster Zinna, das älteste Zisterzienserkloster östlich der Elbe, entstand um 1170. Die spätromanische Kirche, eine dreischiffige Pfeilerbasilika, wurde aus Granitquadern errichtet. Die Klosterbauten bestehen aus Backstein. 1553 wurde das Kloster aufgegeben. Als unter Friedrich II. 1764 hier eine Webersiedlung gegründet wurde, nutzte man die mittelalterlichen Klosterbauten als Steinbruch. Heute sind neben der Kirche noch die Alte und Neue Abtei, ein Teil der Klausur, das Konversenhaus und das Gästehaus erhalten.

Bei Ausgrabungen im Jahr 2002 wurden südlich der Klosterkirche der Kreuzgang und ein Teil des ehemaligen Brunnenhauses freigelegt und mit Platten wieder sichtbar gemacht. Nördlich der Kirche wurde ein Teil des ehemaligen Friedhofes entdeckt. Bei den archäologischen Untersuchungen stieß man auf 25 Bestattungen mittelalterlicher Mönche.

Das Kloster und sein Umfeld laden zu jeder Jahreszeit zum Besuch und zum Verweilen ein, denn die historischen Bauwerke ziehen regelmäßig zahlreiche Besucher an. Neben den historischen Klostergebäuden hat der Ort noch weitere Sehenswürdigkeiten zu bieten: das Webermuseum, die „Alte Schmiede“ und die nach langem Leerstand und fortgeschrittenem Verfall gerettete und im vorigen Jahr neu eröffnete Grafschaft.



Die beigefügten Fotos zeigen einen Eisenbeschlag an der Eingangspforte der Klosterkirche (Bildautor: Andreas Stirl) und eine winterliche Außenaufnahme (Bildautor: Landkreis TF).

Rentnerweihnachtsfeier 2012 in Schöbendorf

Dass Rentner viel Zeit haben müssten, ist ein fataler Irrtum. Das gilt natürlich besonders für die Vorweihnachtszeit. Um so lobenswerter ist das überaus zahlreiche Erscheinen unserer Seniorinnen und Senioren am 18.12.2012 zu unserer traditionellen Rentnerweihnachtsfeier zu beurteilen. Im hübsch weihnachtlich geschmücktem DGH erwartete uns eine geschmackvoll dekorierte Kaffeetafel. Der Initiator, der Verein Schöbendorf e. V., hatte ganze Arbeit geleistet, sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung. Nachdem wir vom Vorsitzenden, Herrn W. Straube, mit einem Glas Sekt begrüßt wurden, ließen wir es uns bei Kaffee, leckerem Kuchen und gemütlichem Plaudern gut gehen. Eine amüsante Unterhaltung bot uns mit einer Filmvorführung bzw. Fotoshow unser allseits beliebter „Starfotograf“ Herr S. Missal. Themen waren das hiesige diesjährige 85. Jubiläum der FFW in die FFW-Weihnachtsfeier sowie ein Film über einen „Weihnachtsbaum in Vöten“. Anschließend durften wir Rentner beurteilen, ob wir uns in ca. 50 Jahren etwa äußerlich verändert haben. Es wurde nämlich versucht, alten Fotos die jeweiligen Personen zuzuordnen.

Mit einem tollen Abendessen klangen ein schöner Nachmittag und Abend aus.

Wir möchten an dieser Stelle natürlich die Gelegenheit nutzen, allen fleißigen Akteuren, die zum Gelingen dieses vorweihnachtlichen Highlights beigetragen haben, von ganzem Herzen zu danken.

Als da zu erwähnen wären: die Sponsoren, der Verein Schöbendorf e. V., die Kuchenbäckerinnen (leider anonym), die sehr nette Bewirtung durch Frau E. Pollack und die Herren W. Straube, St. Martin und W. Wolf, Frau I. Wüstenhagen und ihr Team für die Zubereitung des Abendessens und last but not least Herr S. Missal (Fotodarbietungen).

Die Rentnerinnen und Rentner aus Schöbendorf



Volksbegehren: „Nachtflugverbot“

Stimmkreis 23

| Beschreibung des Stimmkreises | Ergebnisse aus Eintragungslisten | | | | Ergebnisse aus Eintragungsscheinen | | | Ergebnisse insgesamt | | |
|-------------------------------|----------------------------------|------------------------|------------------------|----------------------|------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------------------------|----------------------------|
| | Eintragungslisten insgesamt | Eintragungen insgesamt | Ungültige Eintragungen | Gültige Eintragungen | Eintragungsscheine insgesamt | Ungültige briefliche Eintragungen | Gültige briefliche Eintragungen | Zahl der Eintragungen (B+E) | Ungültige Eintragungen (C+F) | Gültige Eintragungen (D+G) |
| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
| Gemeinde Am Mellensee | 9 | 323 | 7 | 316 | 135 | 13 | 122 | 458 | 20 | 438 |
| Gemeinde Großbeeren | 11 | 1395 | 17 | 1378 | 1097 | 34 | 1063 | 2492 | 51 | 2441 |
| Stadt Ludwigsfelde | 34 | 2945 | 32 | 2913 | 2576 | 172 | 2404 | 5521 | 204 | 5317 |
| Gemeinde Nuth-Urstromtal | 1 | 100 | 0 | 100 | 69 | 6 | 63 | 169 | 6 | 163 |
| Stadt Trebbin | 5 | 629 | 12 | 617 | 145 | 8 | 137 | 774 | 20 | 754 |
| Stimmkreis 23 insgesamt | 60 | 5392 | 68 | 5324 | 4022 | 233 | 3789 | 9414 | 301 | 9113 |

Stimmkreis 24

| Beschreibung des Stimmkreises | Ergebnisse aus Eintragungslisten | | | | Ergebnisse aus Eintragungsscheinen | | | Ergebnisse insgesamt | | |
|-------------------------------|----------------------------------|------------------------|------------------------|----------------------|------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------------------------|----------------------------|
| | Eintragungslisten insgesamt | Eintragungen insgesamt | Ungültige Eintragungen | Gültige Eintragungen | Eintragungsscheine insgesamt | Ungültige briefliche Eintragungen | Gültige briefliche Eintragungen | Zahl der Eintragungen (B+E) | Ungültige Eintragungen (C+F) | Gültige Eintragungen (D+G) |
| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
| Amt Dahme/Mark | 2 | 9 | 0 | 9 | 1 | 1 | 0 | 10 | 1 | 9 |
| Stadt Jüterbog | 6 | 105 | 1 | 104 | 11 | 0 | 11 | 116 | 1 | 115 |
| Stadt Luckenwalde | 1 | 137 | 0 | 137 | 33 | 7 | 26 | 170 | 7 | 163 |
| Gemeinde Niederer Fläming | 1 | 7 | 0 | 7 | 6 | 0 | 6 | 13 | 0 | 13 |
| Gemeinde Niedergörsdorf | 1 | 8 | 0 | 8 | 4 | 0 | 4 | 12 | 0 | 12 |
| Stimmkreis 24 insgesamt | 11 | 266 | 1 | 265 | 55 | 8 | 47 | 321 | 9 | 312 |

Stimmkreis 25

| Beschreibung des Stimmkreises | Ergebnisse aus Eintragungslisten | | | | Ergebnisse aus Eintragungsscheinen | | | Ergebnisse insgesamt | | |
|-------------------------------|----------------------------------|------------------------|------------------------|----------------------|------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------------------------|----------------------------|
| | Eintragungslisten insgesamt | Eintragungen insgesamt | Ungültige Eintragungen | Gültige Eintragungen | Eintragungsscheine insgesamt | Ungültige briefliche Eintragungen | Gültige briefliche Eintragungen | Zahl der Eintragungen (B+E) | Ungültige Eintragungen (C+F) | Gültige Eintragungen (D+G) |
| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
| Stadt Baruth/Mark | 1 | 11 | 0 | 11 | 1 | 0 | 1 | 12 | 0 | 12 |
| Gemeinde Blankenfelde-Mahlow | 52 | 5629 | 145 | 5484 | 4978 | 113 | 4865 | 10607 | 258 | 10349 |
| Gemeinde Rangsdorf | 22 | 2153 | 45 | 2108 | 1381 | 54 | 1327 | 3534 | 99 | 3435 |
| Stadt Zossen | 4 | 523 | 5 | 518 | 363 | 11 | 352 | 886 | 16 | 870 |
| Stimmkreis 25 insgesamt | 79 | 8316 | 195 | 8121 | 6723 | 178 | 6545 | 15039 | 373 | 14666 |

Ein frohes neues Jahr wünscht die Kita Bussibär

Auch die Kita Baruth möchte Neujahrsgriße versenden. Unsere Kinder holte der Alltag ganz schnell ein. Wunderkerzen von einem Meter Höhe begrüßten diese mit funkelnden und tanzenden Sternchen. Mögen noch viele schöne und spannende Erlebnisse die Augen von allen Kindern und Erziehern zum Staunen bringen.

Kita Bussibär



Mit Wunderkerzen wird das neue Jahr begrüßt.
Foto: Kita Baruth/M.

Kriegerverein Merzdorf 1896 - Wer weiß etwas?

Der Kriegerverein Merzdorf wurde im Jahre 1896 gegründet, wie die prachtvolle Fahne, welche im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Merzdorfer Jubilare am 08.06.2013 an mich übergeben wurde, beweist. Leider gingen die Informationen über die Historie des Kriegervereins im Lauf der Zeit verloren. Daher möchte ich hiermit alle, die Informationen über den Verein, die Hintergründe seiner Gründung, seine Inhalte und den sonstigen geschichtlichen Zusammenhang haben, aufrufen, sich bei mir unter meiner E-Mail-Adresse alex-fl@web.de oder telefonisch unter der Nummer **03 37 45/7 09 54** zu melden. Für jeden Hinweis bin ich sehr dankbar und er hilft, die Geschichte um und in Merzdorf zu erkunden und für die Nachwelt zu erhalten. Vielen Dank im Voraus.

*Alexandra Flach
Ortsvorsteherin*



Flagge des Kriegervereins Merzdorf 1896.
Foto: Ortsverein Merzdorf

Anglerprüfung 2013

Wer Raubfische angeln möchte, der benötigt einen Fischereischein. Das ist auch dann der Fall, wenn man sein Hobby in anderen Bundesländern als Brandenburg ausüben will.

Zum erstmaligen Erwerb eines Fischereischeines ist eine Anglerprüfung nachzuweisen. Sie wird von der unteren Fischereibehörde des Landkreises Teltow-Fläming abgenommen. Nächster Termin ist Donnerstag, der 14. März 2013, 18 bis 20 Uhr, im Kreishaus in Luckenwalde. Wer an dieser Anglerprüfung teilnehmen möchte, muss einen formgebundenen Antrag bei der unteren Fischereibehörde stellen. Die Gebühr für die Anglerprüfung beträgt 25 Euro.

Die Anträge und weitere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeitern der unteren Fischereibehörde. Ansprechpartner sind Ariane Otto, Telefon (0 33 71) 60 8- 21 14, E-Mail: ariane.otto@teltow-flaeming.de, und Reno Schütze, Tel. (0 33 71) 60 8- 21 15, E-Mail: reno.schuetze@teltow-flaeming.de. Weitere Informationen unter www.teltow-flaeming.de.

Landkreis auf der IGW

Leckerer, Kulturvolles, Interessantes und Sehenswertes – einmal mehr dürfen sich die Gäste der Internationalen Grünen Woche auf die Offerten aus dem Landkreis Teltow-Fläming freuen. Er hält vom 18. bis 27. Januar 2013 gemeinsam mit Kommunen und Direktvermarktern ein attraktives Angebot bereit, das Messegäste überzeugen und in der Konsequenz auch in die Region locken soll. Dafür gibt es vielfältige Ideen, Vorhaben und Planungen, die Beigeordneter Holger Lademann im Rahmen eines Pressegesprächs als „schlagkräftiges Gesamtpaket“ bewertete. Dies könne zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung insbesondere des ländlichen Raumes beitragen.

Messepräsenzen aus dem Landkreis

Der Landkreis Teltow-Fläming ist auf der Grünen Woche in mehrfacher Hinsicht vertreten. So gibt es:

- eine eigene Präsentation des Landkreises mit seinen Partnern aus den Kommunen und Direktvermarktern in der Brandenburg-Halle 21a
- einen eigenen Messeauftritt des Museumsvereins Glashütte e. V. und des Fördervereins Flaeming-Skate e. V. gemeinsam mit den Tourismus-Experten der Wirtschaftsförderung des Landkreises TF
- eine Präsentation des Landkreises mit seinen Partnern am Stand des Deutschen Landkreistages am 27. Januar 2013 in der Halle 4.2
- weitere Stände von Unternehmen der Region

Aktivitäten der Partner und Unternehmen aus den Kommunen

Nach einem entsprechenden Aufruf beteiligen sich 2013 die Städte Luckenwalde, Baruth/Mark, Jüterbog und Trebbin, die Gemeinden Am Mellensee und Nuthe-Urstromtal mit ihren Partnern sowie die Unternehmen Fläminger Genussland GmbH, Lupinen-Hof, Mühle Steinmeyer mit der Backhaus Bethke GmbH an der gemeinsamen Präsentation des Landkreises. Folgende Partner finden sich am Stand des Landkreises mit ihren Offerten:

Freitag, 18. Januar 2013, 10 bis 18 Uhr – Stadt Baruth/Mark und Partyservice Bublitz

- Wildspezialitäten aus dem Baruther Urstromtal
- Aktionen der Friesenfreunde Klasdorf
- Aktionen des Fremdenverkehrsverbandes Baruther Urstromtal e. V.

Sonnabend, 19. Januar 2013, 10 bis 20 Uhr – Kreisstadt Luckenwalde und Luckenwalder Fleischwaren GmbH

- regionale Wurst- und Fleischspezialitäten, z. B. frische Wurst und verschiedene Schinkensorten aus dem Buchenrauch

- Messekreationen: Chili-Wiener, kleine Hausmacher-Leberwurst
- Aktionen der Stadt Luckenwalde, u. a. mit Informationen zum Wirtschaftsstandort Luckenwalde, Infomaterial und Flyern

Sonntag, 20. Januar 2013, 10 bis 18 Uhr – Stadt Trebbin und Imkerei Brauße

- unterschiedliche Honigsorten in verschiedenen Varianten
- Informationen zur Imkerei
- Informationen zum LEADER-Kooperationsprojekt „Offene Höfe in der Nuthe-Nieplitz-Region“
- Auftritte von Hans Clauert, dem „Märkische Eulenspiegel“ der u. a. mit einem Geschicklichkeitsspiel mit Zeitmessung für die Stadt Trebbin und ihr 800-jähriges Jubiläum im Jahr 2013 wirbt

Montag, 21. Januar 2013, 10 bis 18 Uhr sowie Öffnung zum Brandenburg-Tag von 19.30 bis 23 Uhr – Gemeinde Nuthe-Urstromtal und Landfleischerei Hennickendorf GmbH

- frische Wurst- und Fleischwaren von Tieren aus eigener Aufzucht und aus der Region
- Aktivitäten rund um den FlämingWalk
- Werbung für 20 Jahre Nuthe-Urstromtal im August 2013

Dienstag, 22. Januar 2013, 10 bis 18 Uhr – Stadt Jüterbog und Hermanns Restaurant

- Leckerer aus regionalen Produkten
- Aktionen des Heimatvereins Jüterbog Land e. V., z. B. Klemmkuchenbacken vor Ort, Werbung für den Fürstentag 2013 sowie für die Wanderwege rund um Jüterbog, vor allem den „Spitzbubenweg“
- Präsentation der Stadt Jüterbog als Tourismusstandort

Mittwoch, 23. Januar 2013, 10 bis 18 Uhr – Gemeinde Niederer Fläming, Fläminger Genussland GmbH und Lupinenhof Kossin

- verschiedene Öle, Honigsorten und Liköre (Neuheiten: „fläminger senföl“ mild und pikant)
- Produkte aus der Süßlupine, z. B. Produkte aus Lupinenschrot – gebacken, gebraten, süß und pikant (Taler, Bratklopse, „Kleckse“, Waffeln, Lupinen-Pfanne)

Donnerstag, 24. Januar 2013, 10 bis 18 Uhr – Gemeinde Nuthe-Urstromtal und Landbäckerei Schwarz aus Zülchendorf

- Back- und Konditoreiwaren aus biologischen Zutaten
- Messekreationen: Gerstebrot, Fruchtpfannkuchen, Quark-Schnittlauch-Bällchen, Erdnuss- und Maronenbrötchen
- Aktivitäten rund um den FlämingWalk
- Werbung für 20 Jahre Nuthe-Urstromtal im August 2013

Freitag, 25. Januar 2013, 10 bis 20 Uhr – Kreisstadt Luckenwalde und Mühle W. Steinmeyer

- Mühlenerzeugnisse und Naturkostprodukte (z. B. Dinkel-Konfiserie)
- Backmischungen mit Dinkel, Kartoffeln, Rosmarin, Pilz und Kräutern
- Buchweizen-Kirschtörtchen
- Aktionen der Stadt Luckenwalde, u. a. mit Informationen zum Wirtschaftsstandort Luckenwalde, Infomaterial und Flyern

Sonnabend, 26. Januar 2013, 10 bis 20 Uhr – Mühle W. Steinmeyer sowie Backhaus Bethke GmbH aus der Kreisstadt Luckenwalde

- Mühlenerzeugnisse und Naturkostprodukte (z. B. Dinkel-Konfiserie)
- Backmischungen mit Dinkel, Kartoffeln, Rosmarin, Pilz und Kräutern
- Buchweizen-Kirschtörtchen
- Vorstellung von neuen Backkreationen aus Spezialbrotmischungen, u. a. mit Vitalpilzen

Sonntag, 27. Januar 2013, 10 bis 18 Uhr – Gemeinde Am Mellensee mit Mellenseeterrassen und Café am See

- hausgemachtes Eis und Fischspezialitäten
- Darbietungen zur Ausgestaltung von Hochzeiten und anderen Familienfeiern
- Aktionen des Vereins Scheunenwindmühle Saalow e. V. mit Angeboten zum naturnahen Tourismus in der Gemeinde Am Mellensee, Informationen zur Scheunenwindmühle
- Präsentation der Fischerkönigin 2012 aus Mellensee, Nadine Lehmann

Museumsverein Glashütte e. V. und Förderverein Flaeming-Skate e. V.

Zum zweiten Male beteiligen sich der Museumsverein Glashütte e. V. und seine Partner gemeinsam mit einem abwechslungsreichen Programm am eigenen Marktstand in der Halle 21a. Dort werden mehr als 20 Angebote die Vielfalt des Museumsdorfs unter Beweis stellen. So geht es nicht nur rund um das Glas, es werden auch Töpferwaren, Hüte und andere Kreationen aus Glashütte präsentiert.

Der Stand wird gemeinsam mit dem Förderverein Flaeming-Skate e. V. und den Tourismus-Spezialisten der Wirtschaftsförderung des Landkreises Teltow-Fläming betrieben. Sie informieren über Angebote rund um die Fläming-Skate.

Lecker aus der Region

Mit einem eigenen Stand präsentieren sich in der Brandenburg-Halle 21a die Unternehmen:

- Süßmost- und Weinkellerei Hohenseefeld GmbH
- Jütro GmbH & Co. KG Konserven und Feinkost

Im Gastronomiebereich wird außerdem das Schloss Diedersdorf seine vielfältigen Angebote offerieren.

Beim Kochstudio in der Halle 21a stellen sich folgende Gasthöfe aus dem Landkreis TF vor:

- Flair Hotel Reuner, Zossen
- Gasthof & Pension „Zum Löwen“, Löwenbruch
- Restaurant MUTTERWELT, Dahlewitz

Kultur und mehr

Am Dienstag, dem 22. Januar 2013, beteiligen sich Kulturgruppen aus dem Landkreis am Programm der Fläming-Region auf der Bühne in der Halle 21a. Mit dabei sind

- die Dennewitzer Flämingtrachten (Tanz und Gesang)
- die Tanzgruppe „Fläming-Da(h)men“
- „Die Felgenreher“ (Volkstänze)
- BIG BAND der Kreismusikschule Teltow-Fläming
- Vertreter des Jüterboger Heimatvereins e. V. mit Informationen zum „Spitzbubenweg“
- Vertreter des Schlosses Diedersdorf.

TF am Stand des Landkreistages

Der Landkreis Teltow-Fläming und seine Partner präsentieren sich auch am 27. Januar 2013 am Stand des Deutschen Landkreistages in der Halle 4.2.

Dort erwarten Damen in Flämingtracht die Gäste. Diese können Köstlichkeiten genießen und sich über Interessantes rund um die Fläming-Skate und das Museumsdorf Baruther Glashütte informieren. Ländliches Handwerk und Brauchtum werden präsentiert, so können die Besucher zuschauen, wie Klemmkuchen heute gebacken werden und sie auch probieren.

Ab 11.45 Uhr wird ein interessantes Bühnenprogramm geboten. Es steht unter dem Motto: „Skaten, Walken, Wandern, Genießen im Fläming – aktiv in ländlicher Idylle des Landkreises Teltow-Fläming“.

Dazu gibt es u. a. Diskussionsrunden zu den Themen Fläming-Skate, FlämingWalk, Museumsdorf Baruther Glashütte, Flämingtrachten und Klemmkuchen. Kulturell wird das Programm vom Sernower „Flämingreigen“ umrahmt.



Die Akteure der IGW 2013 stellen ihre Spezialitäten vor.
Foto: Landkreis TF



Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF mit einem Preis von 18,00 Euro über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige

NAGELNEUE FERTIGGARAGEN

zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?

Info: MC-Garagen

Tel.: 0800 - 77 11 773 gebührenfrei (24 h)

ZEIT SPAREN –

private Kleinanzeigen

ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

Fahrschule Müller